

Beschlussvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Stabsstelle Wirtschaftsförderung - Herr Pape-Rese	Az.	Datum 12.11.2019
---	-----	---------------------

Nr.
OB80/2019/001

Betreff:
Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019; HHSt. 1.7911.714000
(Finanzkostenumlage an Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar)

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Hauptausschuss	Beschlussfassung	03.12.2019	öffentlich

unter Einbeziehung von:

- Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2019 bei HHSt. 1.7911.714000 (Finanzkostenumlage an Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar) in Höhe von 15.000 €.

Zur Deckung wird die nachfolgende Haushaltsstelle herangezogen: HHSt. 1.7911.606000 (Konzeption Stadtmarketing): 15.000 €.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Stadt Hockenheim hat am 22.10.2014 einstimmig den Beitritt der Stadt Hockenheim zum Zweckverband „High-Speed-Netz Rhein-Neckar“ und die Zustimmung zur Satzung des Zweckverbandes beschlossen.

Gemäß dem Beschluss des Hauptausschusses des Zweckverbandes vom 18.09.2019 werden die nach Abzug des Förderbetrages verbleibenden Restkosten der Feinplanung über eine zusätzliche Finanzkostenumlage von den jeweiligen Mitgliedern erhoben. Auf die Stadt Hockenheim entfällt eine zusätzliche Finanzkostenumlage in Höhe von 18.992,31 Euro (siehe Anlage: Schreiben des Zweckverbandes vom 09.10.2019 Abrechnung der Feinplanung). Dies konnte bei der Mittelanmeldung im Sommer 2018 von der Verwaltung nicht berücksichtigt werden, so dass der auf der HHSt. 1.7911.714000 eingeplante kleine „Puffer“ von rund 4.000 Euro die Finanzkostenumlage nicht gänzlich auffangen kann.

Abrechnung Zweckverband Feinplanung

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in